

Man hat unter diesem Namen, *Grosse noire* hativé noch eine andre runde Pflaume, die von der nemlichen Farbe, aber größer ist und fast eben so zeitig reift; aber diese hat einen faden Geschmack, und ein grobes Fleisch.

---

3. *Gros Damas de Tours*, die große Damaszener von Tours.

Der Baum wird groß, die Blüthe aber fällt gern ab, wenn er im Freien steht. Die Triebe sind stark und sehr lang, röthlich auf der Sonnenseite, gelblich aber im Schatten, mit einer weißen Wolle überzogen. Die Augen sind klein und sehr spitzig, die Augenträger aber stark und vorstehend. Aus einem einzigen Auge kommen 2 bis 3 Blüthen, oft mit zwei kleinen Asterblättchen. Das Blatt ist groß, endigt sich nach dem Stiele zu, welcher violet ist, mit einer Spitze. Das andere Ende ist fast eiförmig. Die Auszählung ist ziemlich fein und tief. Die Frucht ist mittelmäßiger Größe, länglich, nemlich 14 Linien in der Länge und 13 Linien im Durchschnitt. Man bemerkt fast keine Rinne, die sie in der Länge theilte. Die Haut ist dunkelviolet, sehr bestäubt, bitter, härtlich und fest am Fleische anhängend. Das Fleisch ist fast weiß, fest und fein. Der Saft ist gezuckert und hat den Parfüm der guten Damaszener-Pflaumen. Wenn die vom Fleisch nicht abgelöste Haut, dem Saft eine, nicht ange-